



PRESSEMITTEILUNG

Ansprechpartner für Rückfragen
Carsten Wurtmann

E-Mail
Wurtmann@leipzig.ihk.de

Telefon
0341 1267-1131

2.631 Ausbildungsabsolventinnen und Absolventen erhalten Zeugnisse

+++ IHK zu Leipzig nahm Abschlussprüfungen in 113 Berufen ab +++

Leipzig, 15. September 2022. Es ist endlich geschafft: Im IHK-Bezirk Leipzig (Stadt Leipzig, Landkreise Nordsachsen und Leipzig) haben in diesem Sommer 3.140 Auszubildende in 48 kaufmännischen und 65 gewerblich-technischen Berufen ihre IHK-Abschlussprüfung abgelegt. 2.631 davon haben erfolgreich bestanden. Am heutigen Donnerstagabend bekommen sie ihre Abschlusszeugnisse in einer Festveranstaltung im Haus Leipzig feierlich überreicht.

Im kaufmännischen Bereich gibt es die meisten Absolventinnen und Absolventen in den Berufen „Kaufmann/-frau im Einzelhandel“ (173) und „Kaufmann/-frau für Büromanagement“ (171). In den gewerblich-technischen Berufen liegen „Eisenbahner im Betriebsdienst Fachrichtung: Fahrweg sowie Fachrichtung: Lokführer und Transport“ (49) und „Elektroniker/-in für Betriebstechnik“ (45) vorn.

In den Berufen „Industrieisolierer/-in“, „Kanalbauer/-in“ und „Kaufmann/-frau für Tourismus und Freizeit“ hat jeweils nur eine Person die Abschlussprüfung erfolgreich abgelegt.

Jeanette Baudach, Vizepräsidentin der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig, sagte in ihrem Grußwort:

„Wir leben in Zeiten, in denen die Wirtschaft von einer Krise in die nächste steuert. Nach Corona halten jetzt gewaltige Energie- und Rohstoffprobleme zahlreiche Unternehmen im Würgegriff. Das ist nicht nur regional, sondern bundesweit die ernüchternde Realität, der wir uns stellen müssen. Angesichts dieser Ausgangslage freuen wir uns besonders, heute wieder so vielen jungen Menschen ihr Abschlusszeugnis überreichen zu können. Mit dem Abschluss der Berufsausbildung beginnt nicht nur für sie ein neuer Lebensabschnitt; auch für unsere regionale Wirtschaft ist jede neue Fachkraft ein unschätzbare Gewinn. Denn nur durch neue, hochqualifizierte und motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können die Unternehmen ihren Fortbestand sichern, sich weiterentwickeln und den Herausforderungen der Zukunft begegnen.“

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Leipzig:

Die IHK zu Leipzig vertritt die Gesamtinteressen von über 67.600 kammerzugehörigen Unternehmen im IHK-Bezirk Leipzig (Stadt Leipzig, Landkreis Nordsachsen, Landkreis Leipzig). In allen Unternehmenslagen, von Gründung über Expansion und Krisenbewältigung bis hin zur Nachfolgeregelung, ist die IHK erster Ansprechpartner für Industrie, Bau und Landwirtschaft, Handel, Verkehr und Logistik, Dienstleistungen sowie Gastronomie und Tourismus. Sie setzt sich für einen gesunden und zukunftsfähigen Wirtschaftsraum ein und versteht sich deshalb nicht nur als praxisorientierter Unternehmensdienstleister, sondern auch als kritischer Partner der Politik.

Als öffentlich-rechtliche Körperschaft nimmt die IHK zu Leipzig, neben gewerblicher Interessenvertretung und freiwilligen Serviceaufgaben, öffentliche Pflichten wahr. Hierzu zählt unter anderem die Organisation und Überwachung der beruflichen (Aus-)Bildung einschließlich der Prüfungen.

Die Arbeit der IHK wird durch die Vollversammlung, das von den Mitgliedern demokratisch gewählte „Unternehmerparlament“, bestimmt. Sie entscheidet über Fragen, die für die kammerzugehörige gewerbliche Wirtschaft von grundsätzlicher Bedeutung sind. Dies erfolgt, um die Gesamtwirtschaft zu fördern und dabei wirtschaftliche Interessen einzelner Gewerbezweige abwägend und ausgleichend zu berücksichtigen.

Die IHK zu Leipzig wurde als Handels- und Gewerbekammer zu Leipzig am 2. August 1862 gegründet.